



BILDUNGSLAND



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Infodienst Eltern

Mai/Juni 2012

Nummer 60

## AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

- ☒ Veranstaltung zum Jubiläum "60 Jahre Baden-Württemberg" am 29. Juni 2012
- ☒ Landesweite Anmeldezahlen für weiterführende Schulen zeigen Verschiebung – Anteil der Haupt-/Werkrealschule sinkt um 8 Prozentpunkte, bei Realschule und Gymnasium leichter Anstieg
- ☒ Neue Konzepte für die Lehrerfortbildung und Schulbauförderung bei der Gemeinschaftsschule
- ☒ Kultusministerin: Präventionsprojekte werden umgesetzt
- ☒ Ministerium plant weitere Einstellungen von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Juni/Juli
- ☒ Zusätzliche Mittel für Krankheitsvertretungen
- ☒ Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Simon Windmiller, Vorsitzender des Landesschülerbeirats, ziehen positive Bilanz der Zusammenarbeit
- ☒ Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Lehrerstellen erhöht
- ☒ Kultusministerin genehmigt 84 Ganztagschulanträge zum Schuljahr 2012/13
- ☒ Pädagogische Hochschule Weingarten schult Multiplikatoren für das Projekt "Leseförderung durch Vorlesen"
- ☒ Kultusministerium stattet öffentliche Schulen mit Alarmierungsgeräten ("Pagern") aus – Neue Handlungshilfe für Krisensituationen
- ☒ Sondererhebung der Anmeldezahlen zeigt großen Zuspruch für Gemeinschaftsschulen
- ☒ Schulversuch G9 kann im kommenden Schuljahr an allen Modellschulen starten – Rund 80 Prozent der Anmeldungen an den Modellschulen für G9-Züge
- ☒ Kultusministerium erneuert Vereinbarung mit Kammern und Verbänden der Wirtschaft zu Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen – 90 Prozent aller Schulen kooperieren inzwischen mit Partnern aus der Wirtschaft
- ☒ An den Haupt- und Werkrealschulen wechseln nach dem Wegfall der Notenhürde voraussichtlich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler in die 10. Klasse – Laut einer Sondererhebung steigt die Quote von rund 23 auf über 50 Prozent
- ☒ Kultusministerium stellt 22 Modellschulen vor, die im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen

## FORTBILDUNG

- ☒ Medienmentoren-Schulungen für Eltern
- ☒ Elterngremien informieren
- ☒ Neues vom Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.

## AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

- ☒ "Nein heißt Nein" – Internetforum und Online-Beratung zum Thema sexueller Missbrauch
- ☒ "Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg" mit neuem Internetauftritt
- ☒ Jetzt zum Schüler-Medienmentoren-Programm anmelden

- ☰ Gastfamilien für schwedische Schülerinnen und Schüler gesucht
- ☰ Grenzüberschreitendes Wissenschaftsprojekt "Die Frühlingsforscher"

## LITERATUR, MEDIEN

- ☰ Leitfaden "Ganztagsschulen in Baden-Württemberg"
- ☰ "Leipziger Lesekompass" prämiert empfehlenswerte Kinder- und Jugendbuchtitel
- ☰ Denkschrift der Stiftung "Singen mit Kindern"

# AKTUELLES AUS DEM KULTUSMINISTERIUM

## Veranstaltung zum Jubiläum "60 Jahre Baden-Württemberg" am 29. Juni 2012

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport feiert gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern sowie Gästen aus Kultur, Sport, Politik und Wirtschaft "60 Jahre Baden-Württemberg".

Unter dem Leitmotiv "Starke Schülerinnen und Schüler braucht das Land" präsentieren im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zahlreiche Schülerinnen und Schüler im Ehrenhof des Neuen Schlosses in Stuttgart ihr Können in Musik, Akrobatik, Sport oder Technik. Unter den außerschulischen Partnern befinden sich auch Preisträgerinnen und Preisträger unterschiedlicher Fachbereiche sowie internationale Spitzensportlerinnen und -sportler.

Moderiert wird die Veranstaltung von Markus Brock vom SWR.

Voraussichtlicher Programmablauf:

- 15 bis 16 Uhr Musikalische Einstimmung durch die Schulamtsband Backnang und den Grundschulchor Böbingen sowie Ankunft der Gäste
- 16 bis 17 Uhr Begrüßung durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer  
Abwechslungsreiches Bühnenprogramm unter anderem mit einem Kunst-Live-Act, einem Dichterwettstreit sowie dem Auftritt der Landes-Lehrer-Big-Band
- 17 bis 18 Uhr Pause mit der Gelegenheit, Präsentationsstände zu besichtigen, Gespräche zu führen und einen kleinen Imbiss einzunehmen
- 18 bis 19 Uhr Im zweiten Programmteil sind unter anderem der Auftritt einer Trommlergruppe, Turn- und Akrobatikvorführungen, eine Ballettaufführung von Schülerinnen und Schülern der John-Cranko-Schule sowie Vorführungen der Jungen Oper Stuttgart und der Staatlichen Modeschule Stuttgart geplant.

Lassen Sie sich von den herausragenden Darbietungen der Schülerinnen und Schüler verzaubern und feiern Sie mit.

Bitte melden Sie sich an unter

☞ [https://km-bw.net/events/index.php?aufruf=1&action=event&event\\_id=813](https://km-bw.net/events/index.php?aufruf=1&action=event&event_id=813).



## **Landesweite Anmeldezahlen für weiterführende Schulen zeigen Verschiebung – Anteil der Haupt-/Werkrealschule sinkt um 8 Prozentpunkte, bei Realschule und Gymnasium leichter Anstieg**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Die Lehrerinnen und Lehrer an den Hauptschulen und Werkrealschulen leisten eine sehr gute und vor allem sehr engagierte Arbeit, doch die Eltern streben vermehrt zumindest einen Realschulabschluss für ihre Kinder an."

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368531/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368531/)



---

## **Neue Konzepte für die Lehrerfortbildung und Schulbauförderung bei der Gemeinschaftsschule**

Die Entwicklung bei der Gemeinschaftsschule komme gut und wie geplant voran, betont Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer bei der Vorstellung neuer Entscheidungen: "Wir gehen sorgfältig Schritt für Schritt voran, um den Gemeinschaftsschulen einen guten Start zum neuen Schuljahr zu ermöglichen." Jetzt ist zum einen die wissenschaftliche Begleitforschung für die Gemeinschaftsschule ausgeschrieben worden. Zum anderen gibt es nun neue Konzepte für die Lehrerfortbildung und für die Schulbauförderung bei den Gemeinschaftsschulen.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368255/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1368255/)



---

## **Kultusministerin: Präventionsprojekte werden umgesetzt**

Das Kultusministerium weist den Vorwurf der GEW zurück, dass die vom Landtag verabschiedeten Präventionsprojekte gestoppt werden würden. Dies sei falsch: Die Präventionsprojekte werden selbstverständlich umgesetzt, erklärte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367788/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367788/)



---

## **Ministerium plant weitere Einstellungen von Lehrkräften an beruflichen Schulen im Juni/Juli**

Das Kultusministerium stimmt der Annahme von Margarete Schäfer, dass die Landesregierung die beruflichen Schulen "sehr schätzt", gerne und ausdrücklich zu. Dies zeige sich auch daran, dass die Landesregierung trotz rückläufig prognostizierter Schülerzahlen alle freiwerdenden Stellen in den beruflichen Schulen halten will. "Wir unternehmen große Anstrengungen, um die Lage der beruflichen Schulen weiter zu verbessern", erklärte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367699/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367699/)



---

## **Zusätzliche Mittel für Krankheitsvertretungen**

Das Kultusministerium teilt mit, dass den drei Regierungspräsidien Stuttgart, Tübingen und Freiburg als Sofortmaßnahme eine Summe von weiteren 2,5 Millionen Euro zugewiesen wird, um damit die Mittel für den Einsatz von Krankheitsvertretern zu erhöhen.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367609/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367609/)



### **Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer und Simon Windmiller, Vorsitzender des Landesschülerbeirats, ziehen positive Bilanz der Zusammenarbeit**

Simon Windmiller, Vorsitzender des 9. Landesschülerbeirats, und Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer zogen zum Ende der Amtszeit dieses Gremiums eine positive Bilanz: "Im Rückblick bin ich sehr zufrieden. Wir konnten einige Impulse setzen, beispielsweise für mehr Schülerbeteiligung und Medienbildung. Zudem begleiteten wir die Aufbruchsstimmung in der Bildungspolitik kritisch und konstruktiv. Im Kultusministerium sind wir damit auf ein offenes Ohr gestoßen", erklärte Windmiller.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367359/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367359/)



---

### **Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Lehrerstellen erhöht**

Das Kultusministerium erweitert bei allgemein bildenden Gymnasien und beruflichen Schulen das Hauptausschreibungsverfahren und schreibt vom 20. bis 30. April zusätzliche Stellen schulbezogen aus. Das Einstellungskontingent wird an den beruflichen Schulen um 60 Stellen und an den allgemein bildenden Gymnasien um 20 Stellen erhöht.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367226/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1367226/)



---

### **Kultusministerin genehmigt 84 Ganztagschulanträge zum Schuljahr 2012/13**

Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir müssen es in den kommenden Jahren erreichen, nach der Einrichtung der Betreuungsplätze für die Kleinsten auch flächendeckende ganztägige Angebote in den Grundschulen zu schaffen."

Das Kultusministerium erhöht die Zahl der Ganztagschulen weiter, um den flächendeckenden Ausbau dieser erweiterten Bildungsangebote voranzubringen.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366910/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366910/)



---

### **Pädagogische Hochschule Weingarten schult Multiplikatoren für das Projekt "Leseförderung durch Vorlesen"**

Kultusstaatssekretär Dr. Frank Mentrup MdL: "Wir wollen die Lehrkräfte optimal auf das Projekt vorbereiten und diese erfolgreiche Methode der Leseförderung landesweit und nachhaltig verankern."

Die Pädagogische Hochschule (PH) Weingarten veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Stuttgart und mit Unterstützung der Stiftung "Kinder Fördern – Zukunft stiften" am 18. April die erste Multiplikatoren-Schulung zum Projekt "Leseförderung durch Vorlesen" für Lehrkräfte.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366833/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366833/)



---

### **Kultusministerium stattet öffentliche Schulen mit Alarmierungsgeräten ("Pager") aus – Neue Handlungshilfe für Krisensituationen**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: "Wir wollen gemeinsam mit den Kommunen die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gerade in Krisensituationen verbessern."

Nach den Osterferien werden alle öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg mit Alarmierungsgeräten ausgestattet. Mit Hilfe der sogenannten "Pager" können in akuten Krisensituationen in Absprache mit dem Lagezentrum der Polizei Warnmeldungen an die Schulen

verschickt werden. Das Kultusministerium setzt damit eine Empfehlung des Expertenkreises Amok und des Sonderausschusses des Landtags um.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366506/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366506/)



---

### **Sondererhebung der Anmeldezahlen zeigt großen Zuspruch für Gemeinschaftsschulen**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Diese große Resonanz macht deutlich, dass die Eltern die Gemeinschaftsschule als soziale und leistungsstarke Schule akzeptieren.”

“Die Anmeldezahlen für die neuen Gemeinschaftsschulen im Land zeigen das große Interesse an den neuen Lernformen und sie demonstrieren, wie beliebt die neue Schulart jetzt schon ist.” Dies stellte Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer angesichts der Anmeldezahlen bei den Starterschulen fest, die jetzt in einer Sondererhebung ermittelt worden sind.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366219/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1366219/)



---

### **Schulversuch G9 kann im kommenden Schuljahr an allen Modellschulen starten – Rund 80 Prozent der Anmeldungen an den Modellschulen für G9-Züge**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Ich freue mich, dass alle Anmeldungen für einen G9-Zug berücksichtigt werden können. Wir können damit an den Modellschulen den Wünschen der Eltern gerecht werden.”

Eine Sondererhebung zu den Anmeldungen für die 5. Klassen der 22 G9-Modellschulen hat ergeben, dass die Schülerinnen und Schüler mit großer Mehrheit für die G9-Züge angemeldet wurden. An allen 22 Modellschulen können im kommenden Schuljahr G9-Züge starten.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365867/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365867/)



---

### **Kultusministerium erneuert Vereinbarung mit Kammern und Verbänden der Wirtschaft zu Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen – 90 Prozent aller Schulen kooperieren inzwischen mit Partnern aus der Wirtschaft**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Die Bildungspartnerschaften sind ein absolutes Erfolgsmodell. Die Schülerinnen und Schüler kommen so frühzeitig mit erfahrenen Praktikern in Kontakt. Das leistet einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und fördert die ökonomische Bildung.”

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer hat am 29. März in Stuttgart gemeinsam mit Vertretern von Kammern und Verbänden der Wirtschaft eine Vereinbarung zum Ausbau und zur Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen unterzeichnet.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365732/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365732/)



---

### **An den Haupt- und Werkrealschulen wechseln nach dem Wegfall der Notenhürde voraussichtlich deutlich mehr Schülerinnen und Schüler in die 10. Klasse – Laut einer Sondererhebung steigt die Quote von rund 23 auf über 50 Prozent**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußer: “Es zeichnet sich ab, dass die Öffnung des 10. Schuljahres an der Werkrealschule für alle Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg ist. So werden wir unser Ziel erreichen, die Zahl der mittleren Bildungsabschlüsse zu erhöhen.”

Eine Sondererhebung an allen Haupt- und Werkrealschulen im Land hat ergeben, dass mehr als 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler für den Übergang in Klasse 10 gemeldet wurden. Im vergangenen Schuljahr, als es für den Wechsel in die 10. Klasse der Werkrealschule noch eine Notenhürde gab, lag die Übergangsquote bei rund 23 Prozent.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365421/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365421/)



---

### **Kultusministerium stellt 22 Modellschulen vor, die im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen**

Kultusministerin Gabriele Warminski-Leitheußner: "Alle ausgewählten Schulen haben ein sehr gutes pädagogisches Konzept vorgelegt. Nun wird sich zeigen, wie Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte in den kommenden Schuljahren dieses Alternativangebot an den Gymnasien bewerten."

Das Kultusministerium stellte am 21. März in Stuttgart die 22 Gymnasien vor, die bereits im Schuljahr 2012/13 am Schulversuch G9 teilnehmen werden. Fristgerecht zum 1. März hatten für die erste Tranche des Schulversuchs 45 Schulträger für 51 Gymnasien einen Antrag gestellt.

 [www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365074/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1365074/)



---

## **FORTBILDUNG**

### **Medienmentoren-Schulungen für Eltern**

Eltern spielen eine Schlüsselrolle bei der Vermittlung von Medienkompetenz. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg bildet daher interessierte Eltern zu Medienmentoren aus.

Die Schulungen vermitteln einen Überblick über die Medienwelten von Kindern und Jugendlichen und viele praktische Tipps für die Medienerziehung und den Familienalltag. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie "Wie viel Zeit vor dem Fernseher soll ich meinem Kind erlauben?", "Schaden gewalthaltige Bildschirmspiele meinem Kind?", "Machen Computerspiele süchtig?" oder "Wie schütze ich mein Kind vor Cyber-Mobbing?".

Ziel des Programms ist, Eltern fit im Umgang mit Medien zu machen und ihnen Orientierung in der digitalen Welt ihrer Kinder zu geben. Das Landesmedienzentrum sucht gezielt Eltern, die interessiert daran sind, ihr gewonnenes Wissen als Medienmentoren an andere Eltern weiterzugeben.

Bei der Umsetzung des Eltern-Medienmentoren-Programms kooperiert das LMZ mit Kulturvereinen, Initiativen, der Elternstiftung Baden-Württemberg, dem Landeselternbeirat und vielen weiteren Akteuren auch aus dem interkulturellen Bereich. Das Eltern-Medienmentoren-Programm ist Teil der "Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg" der Landesregierung Baden-Württemberg.

Das Angebot ist für die teilnehmenden Eltern kostenfrei.

Ansprechpartner für Rückfragen und zur Anmeldung:  
Jan Koschorreck, E-Mail:  [koschorreck@lmz-bw.de](mailto:koschorreck@lmz-bw.de).

Weitere Informationen unter:  [www.elternmedienmentoren.de](http://www.elternmedienmentoren.de).



## **Elterngremien informieren**

### **“Gute Elternvertreter braucht die Schule” – Multiplikatoren-schulung für erfahrene Elternvertreter**

Die Elternstiftung hat ein Schulungskonzept erarbeitet, das neu gewählte Elternvertreterinnen und -vertreter auf die Leitung von Grundschulungen vorbereitet.

Für die von Ihnen durchgeführten Schulungen erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung sowie die Übernahme der Fahrtkosten.

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg bietet folgende Schulungstermine an:

- 21. und 22. September 2012: Tagungszentrum Hohenheim  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Referentin: Eva Blum
- 5. und 6. Oktober 2012: Tagungshaus Weingarten  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Referentin: Maria Konrad-Warlo

### **Ich bin Elternbeiratsvorsitzende/r – was tun?**

#### **Seminar für Elternbeiratsvorsitzende und deren Stellvertreter/in**

Ziel des Seminars ist es, die Elternbeiratsvorsitzenden sowie die Stellvertreterinnen und -stellvertreter über ihre Rechte und Pflichten zu informieren und ihnen das notwendige Wissen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu vermitteln. Bei der Fortbildung werden Fragen aus der praktischen Arbeit erörtert und die Teilnehmerinnen und -teilnehmer haben die Möglichkeit ihre Anliegen einzubringen. Der Erfahrungsaustausch untereinander ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Seminars.

Herzlich eingeladen sind auch Elternvertreter, die sich erst einmal ausführlich über das Amt des Elternbeiratsvorsitzenden informieren möchten, bevor sie sich zur Wahl stellen.

#### **Themen des Seminars:**

- Aufgaben, Rechte und Pflichten eines Elternbeiratsvorsitzenden;
- Gestaltung der Kommunikation zwischen Schulleitung und EBV;
- Leitung von Elternbeiratssitzungen;
- Rollenverständnis des EBV im Sinne einer Erziehungspartnerschaft.

#### **Termine:**

- 21. Juni 2012: STEP Konferenzzentrum  
Gropiusplatz 2, 70563 Stuttgart  
Referentin: Eva Blum

Der Kostenbeitrag von 10 Euro wird im Seminar eingesammelt.

Die Anmeldung erfolgt über die

Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg  
Silberburgstr. 158  
70178 Stuttgart

oder per Telefon unter 0711 2734150, per Fax unter 0711 2734151, per E-Mail an

✉ [info@elternstiftung.de](mailto:info@elternstiftung.de) oder auf der Homepage der Elternstiftung unter [www.elternstiftung.de](http://www.elternstiftung.de).

### **Seminar zur Kommunikation und zum Umgang mit Konflikten in Altensteig – Kompetenzseminar für Elternvertreter/innen**

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg lädt alle engagierten Elternvertreterinnen und Elternvertreter mit Grundkenntnissen in der schulischen Elternarbeit ein, am Kompetenzseminar für Elternvertreterinnen und -vertreter zur Kommunikation und zum Umgang mit Konflikten in Altensteig teilzunehmen.



In diesem Seminar vermittelt die erfahrene Trainerin Frau Eva Blum den Elternvertreterinnen und Elternvertretern Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Elternschaft erleichtern. Auch interessierte Lehrerinnen und Lehrer sind willkommen.

**Themen:**

- Rollenverständnis als Elternvertreter / Aufträge und Auftragsklärung;
- Grundlagen von Kommunikation und Gesprächsführung;
- konstruktiver Umgang mit Problemen und Konflikten.


Die wichtigsten Seminarinhalte werden Ihnen in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.

Termin:

- 30. Juni 2012: Friedrich-Boysen-Realschule Altensteig  
Speidelstraße 19, 72213 Altensteig  
Referentin: Eva Blum

Der Kostenbeitrag von 10 Euro wird im Seminar eingesammelt.

Neue Termine werden regelmäßig auf der Homepage der Elternstiftung veröffentlicht:

 [www.elternstiftung.de](http://www.elternstiftung.de). Dort finden Sie auch weitere Informationen zu unseren Angeboten.

Die Anmeldungen erfolgt per Mail oder telefonisch.

Kontakt:

Maria Häcker und Kathrin Behfeld

Gemeinnützige Elternstiftung

Telefon 0711 2734-150

E-Mail  [info@elternstiftung.de](mailto:info@elternstiftung.de)

Internet  [www.elternstiftung.de](http://www.elternstiftung.de)



---

## **Neues vom Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.**

### **1. Kooperations-Tagung "Fundraising macht Schule – Schule macht Fundraising" des Landesverbandes mit der Evangelischen Akademie Bad Boll und dem Kolleg St. Blasien am 28. und 29. September 2012 in Bad Boll**

Eine gute Schule braucht eine strukturierte Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Schulfördervereine werden immer stärker in die Betreuung eingebunden und brauchen, neben viel ehrenamtlichem Engagement, zusätzliche Finanzmittel um ihre immer komplexer werdenden Aufgaben kontinuierlich und gut erfüllen zu können.

Die Tagung behandelt die Vielfalt der Möglichkeiten der Förderung über Fundraising und die dafür geltenden steuerrechtlichen Grundlagen ebenso wie die Strukturen einer guten Zusammenarbeit zwischen Kommune, Schule und Schulförderverein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schule und Förderverein lernen, professionelles Fundraising an ihrer Schule aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internetportal [www.lsfv-bw.de](http://www.lsfv-bw.de) oder über die Geschäftsstelle. Anmeldungen sind über die Internetseite des Landesverbandes unter "Veranstaltungen – Kongresse – Jahreskongress 2012-2" möglich.

### **2. Regionalveranstaltungen 2012**

Der Landesverband führt auch im Jahr 2012 Regionalveranstaltungen durch.



Die Themen der Regionalveranstaltungen sind "Haftung des Vereinsvorstands" und "Versicherungslücken im Ehrenamt schließen". Die nächsten Termin sind:

am 4. Juli 2012 in Friedrichshafen,  
am 11. Juli 2012 in Freudenstadt.

Die Regionalveranstaltungen beginnen jeweils um 18.30 Uhr und enden gegen 21 Uhr. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort und das Programm sind über das Internetportal [www.lsfv-bw.de](http://www.lsfv-bw.de) oder die Geschäftsstelle zu erhalten. Anmeldungen sind ebenfalls über das Internetportal oder per E-Mail an [info@lsfv-bw.de](mailto:info@lsfv-bw.de) möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, für Mitglieder des Landesverbandes ist die Teilnahme kostenfrei.

Kontakt:

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.,  
Vorsitzende Anne Kreim,  
Telefon: 07071 6878607.



---

## AKTIONEN, TIPPS, TERMINE

### **"Nein heißt Nein" – Internetforum und Online-Beratung zum Thema sexueller Missbrauch**

"Power-Child e.V." ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Prävention von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen einsetzt. Der Internetauftritt [www.neinheisstnein.de](http://www.neinheisstnein.de) bietet ein moderiertes Forum, in dem sich Jugendliche mit Gleichaltrigen austauschen und Expertinnen und Experten um Hilfe bitten können.

Weitere Informationen unter: <http://www.neinheisstnein.de>.



---

### **"Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg" mit neuem Internetauftritt**

"Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg" ist ein von der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg gefördertes Projekt, das Kindern und Jugendlichen pädagogisch wertvolle Primärerfahrungen auf Betrieben der Landwirtschaft und des Gartenbaus ermöglicht.

Im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung werden auf den Bauernhöfen Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Thema Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung an die Schulklassen vermittelt. Die Kinder erhalten die Gelegenheit ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge in der Praxis kennenzulernen.

Das neue Internetportal [www.lob-bw.de](http://www.lob-bw.de) dient als zentrale Kommunikationsplattform des Projekts und soll die Kooperationen zwischen Schulen und Landwirtschaftsbetrieben erleichtern. Auf dem Portal präsentieren sich rund 400 "Lernort-Bauernhof-Betriebe" aus allen Landkreisen Baden-Württembergs mit ihren Schwerpunkten.

Weitere Informationen unter: [www.lob-bw.de](http://www.lob-bw.de).



---

### **Jetzt zum Schüler-Medienmentoren-Programm anmelden**

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) bildet mit dem Schüler-Medienmentoren-Programm (SMEP) Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren zu Expertinnen und Experten in Sachen Medienproduktion, -schutz und -analyse aus.

Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie eigenverantwortlich eine Medien-AG oder ein Medien-Projekt an ihrer Schule leiten oder wie sie Lehrkräfte beim Medieneinsatz unterstützen.

Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur technisch geschult, sie eignen sich gleichzeitig auch Vermittlungs- und Gruppenführungs Kompetenzen an, um ihr Wissen später an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weiterzugeben.

Innerhalb eines Schuljahres absolvieren sie eine 40-stündige Zusatzqualifikation, die nicht nur technisches Know-how vermittelt, sondern auch die Wirkung von Medien beleuchtet. Die einzelnen Module beinhalten die Bereiche Foto, Video, Audio und Präsentationen. Zur Ausbildung gehört auch die Reflektion über Medien und ihre Wirkungen.

Für das Schüler-Medienmentoren-Programm kooperiert das LMZ mit den 57 Stadt- und Kreismedienzentren im Land. Die Kurse finden an den Schulen oder an den Stadt- und Kreismedienzentren statt. SMEP ist Teil der Initiative Kindermedienland der Landesregierung Baden-Württemberg und wird vom Kultusministerium gefördert.

Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bei ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klassenlehrer, die oder der die Anmeldung an das LMZ weiterleitet.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Bianca Post unter Telefon 0711 2850-877 oder per E-Mail an [✉ bpost@lmz-bw.de](mailto:bpost@lmz-bw.de).

Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de).



---

### **Gastfamilien für schwedische Schülerinnen und Schüler gesucht**

Die schwedische Behörde für Internationalen Austausch, "Programkontoret", [www.programkontoret.se](http://www.programkontoret.se) bietet seit über zehn Jahren schwedischen Schülerinnen und Schülern im Alter zwischen 16 und 18 Jahren an, für ein Jahr als Gastschüler nach Deutschland zu gehen. Ziel dieses Aufenthaltes ist es, dass die Jugendlichen ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache verbessern und einen Einblick in die deutsche Kultur bekommen.

Eine Zusammenarbeit des "Programkontoret" besteht derzeit bereits mit den Ländern Schleswig-Holstein und Hessen. Für das Schuljahr 2012/2013 wünscht die schwedische Behörde zusätzliche Kontakte in Baden-Württemberg zu knüpfen. Es werden daher Schulen gesucht, die interessiert sind, eine schwedische Austauschschülerin beziehungsweise einen -schüler aufzunehmen und eine Gastfamilie zu finden.

Als deutschsprachige Ansprechpartnerin für Gastschülerinnen und -schüler, Gastfamilien und Schulen steht Frau Viklund Bornhauser in der Schwedischen Botschaft jederzeit für Fragen und zur Unterstützung zur Verfügung.

Kontakt:

Frau Karin Viklund Bornhauser

Schwedische Botschaft

Rauchstr. 1

10787 Berlin

Telefon: 030 505066-24

Fax: 030 505067-89

E-Mail: [✉ Karin.Viklund-Bornhauser@foreign.ministry.se](mailto:Karin.Viklund-Bornhauser@foreign.ministry.se)



### **Grenzüberschreitendes Wissenschaftsprojekt “Die Frühlingsforscher”**

Noch bis 30. Juni 2012 können Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen der Wissenschaft helfen, die möglichen Auswirkungen der Klimaerwärmung in Deutschland und Frankreich zu beobachten. „Die Frühlingsforscher“ ist eine “Community Website”, die unter anderem von ARTE entwickelt wurde und die die Möglichkeit bietet, verschiedene wissenschaftliche Forschungsstätten und Einrichtungen bei ihren Untersuchungen zu Klima und Jahreszeiten zu unterstützen.

Die Phänologie, die Wissenschaft von den jahreszeitlich bedingten Erscheinungsformen bei Tieren und Pflanzen, erfordert unendlich viele Beobachtungen. Alle, die beim Projekt mitmachen, indem sie in ihrem Garten Regenwürmer zählen, das Blühen von Frühlingsblumen in der Stadt aufzeichnen, Schmetterlingsarten studieren oder Schwalben beobachten, können damit ihren Beitrag zur Forschung leisten.

Weitere Informationen unter:  <http://fruehlingsforscher.arte.tv/>





---

## **LITERATUR, MEDIEN**

### **Leitfaden “Ganztagschulen in Baden-Württemberg”**

Die Serviceagentur “Ganztätig lernen” Baden-Württemberg und das Landesinstitut für Schulentwicklung haben einen Leitfaden für Ganztagschulen erstellt. Der Leitfaden beleuchtet zahlreiche Themen rund um die Ganztagschule. Er bietet ausführliche Informationen zum Landeskonzept “Ganztagschule” und ist somit insbesondere für Schulen, die die Einrichtung einer Ganztagschule planen, eine wertvolle Unterstützung.


Der Leitfaden “Ganztagschulen in Baden-Württemberg” steht unter  [www.bw.ganztaegig-lernen.de/Ganztagschule%20in%20Baden-W%3%BCrttemberg/leitfaden-ganztagschule-baden-wuerttemberg](http://www.bw.ganztaegig-lernen.de/Ganztagschule%20in%20Baden-W%3%BCrttemberg/leitfaden-ganztagschule-baden-wuerttemberg) und unter  [www.ls-bw.de/Handreichungen/pub\\_online](http://www.ls-bw.de/Handreichungen/pub_online) zum Herunterladen zur Verfügung.



---

### **“Leipziger Lesekompass” prämiert empfehlenswerte Kinder- und Jugendbuchtitel**

Auf der Leipziger Buchmesse wurden 30 Kinder- und Jugendbuchtitel mit dem “Leipziger Lesekompass” ausgezeichnet. Dieser wird von der Stiftung Lesen und der Leipziger Buchmesse in diesem Jahr zum ersten Mal herausgeben. Der Lesekompass stellt ausgewählte Titel für zwei- bis 14-jährige Kinder und Jugendliche vor – gedruckte Bücher ebenso wie Hörbücher und DVDs. Die prämierten Titel sollen bei Kindern Freude und Begeisterung für das Lesen wecken. Gleichzeitig unterstützt der “Leipziger Lesekompass” Eltern und pädagogische Fachkräfte bei der Leseförderung.

Der Lesekompass steht unter  [www.stiftunglesen.de/leipziger-lesekompass.html](http://www.stiftunglesen.de/leipziger-lesekompass.html) und unter  [www.leipziger-lesekompass.de](http://www.leipziger-lesekompass.de) zum Herunterladen zur Verfügung.



---

### **Denkschrift der Stiftung “Singen mit Kindern”**

Die Stiftung “Singen mit Kindern” hat in Verbindung mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg, den Landeskirchen und den Laienmusikverbänden ihre Erfahrungen aus zehn Jahren Stiftungsarbeit dokumentiert.

In einer Denkschrift gibt die Stiftung nun einen Überblick über die Aktivitäten zum Singen, diesem wesentlichen Bereich der Musikkultur in Baden-Württemberg. Die Publikation enthält Empfehlungen

an Eltern, schulische und außerschulische Lehrkräfte, Lehrende an Hochschulen und Verantwortliche in Musikbünden und Politik. Wer sich im Bereich des Singens engagiert, findet Sachhinweise, Fakten und Argumentationshilfen für die tägliche Arbeit.

Solange der Vorrat reicht, kann die Schrift über die Stiftung "Singen mit Kindern" bezogen werden. Der Farbdruck ist gegen eine Schutzgebühr von sechs Euro erhältlich. Alternativ ist eine kostenlose Zusendung als pdf-Dokument möglich.

Die Bestellung erfolgt per E-Mail an [✉ SIMIKI-Stuttgart@gmx.de](mailto:SIMIKI-Stuttgart@gmx.de).

Weitere Informationen unter: [🔗 www.singen-mit-kindern.de](http://www.singen-mit-kindern.de).



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Redaktion Infodienst Eltern: Dagmar Kerschbaumer (verantwortlich), Christine Ostritsch  
und Christine Sandig

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 279-2904

Fax: 0711 279-2838

[✉ infodienste@km.kv.bwl.de](mailto:infodienste@km.kv.bwl.de)

[🔗 www.kultusportal-bw.de](http://www.kultusportal-bw.de)

Den Infodienst Eltern können Sie online einsehen und abonnieren unter:

[🔗 www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190062/](http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1190062/)

### **Redaktionsschluss Ausgabe 61 Juli/August 2012: 2. Juli 2012**

Möchten Sie den Infodienst nicht mehr erhalten? Um den Infodienst Eltern abzubestellen klicken Sie einfach auf Infodienst Eltern abbestellen. Sie gelangen zu den persönlichen Einstellungen und können dort Ihr Abonnement kündigen.

[Infodienst Eltern abbestellen](#)

### **Haftungsausschluss**

Die Informationen, die Sie in diesem Infodienst vorfinden, wurden nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Es wird jedoch keine Gewähr – weder ausdrücklich noch stillschweigend – für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen übernommen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

### **Internetseiten dritter Anbieter / Links**

Dieser Infodienst enthält auch Links oder Verweise auf Internetauftritte Dritter. Diese Links zu den Internetauftritten Dritter stellen keine Zustimmung zu deren Inhalten durch den Herausgeber dar. Es wird keine Verantwortung für die Verfügbarkeit oder den Inhalt solcher Internetauftritte übernommen und keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die aus der Nutzung – gleich welcher Art – solcher Inhalte entstehen. Mit den Links zu anderen Internetauftritten wird den Nutzern lediglich der Zugang zur Nutzung der Inhalte vermittelt. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

